

RHE F 4.3.4 Informationsblatt des SZ Rheinaue für Bewohner und Angehörige

Liebe Bewohner, liebe Angehörige,

wir freuen uns, Sie im Seniorenzentrum begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Um sich in unserer Einrichtung besser zurechtzufinden und um Ihnen das Einleben zu erleichtern möchten wir Ihnen hiermit einige Informationen über unser Haus geben.

1. Folgende Unterlagen und Materialien bitten wir Sie bis spätestens zum Aufnahmetag mitzubringen:

- Aktueller, vom Arzt unterschriebener, Ärztlicher Fragebogen inkl. einer Auflistung welche Medikamente Sie zurzeit einnehmen müssen.
- Bei einer bestehenden Inkontinenz aktuelles Rezept
- Bei Hausarztwechsel Name und Anschrift des vorherigen Arztes
- Krankenversicherungskarte
- Zuzahlungsbefreiungsausweis, sofern vorhanden
- Name sowie Adresse der Krankenkasse
- Einstufungsbescheid der Pflegekasse
- Medikamente
- Personalausweis (Kopie)
- Abmeldungsbescheinigung des Einwohnermeldeamts, sofern vorhanden
- Aktuelle Heirats- oder Sterbeurkunde (Ehepartner) oder Geburtsurkunde
- Schwerbehindertenausweis (Kopie), sofern vorhanden
- GEZ-Befreiung, sofern vorhanden
- Schrittmacherausweis, sofern vorhanden
- Marcumarausweis, sofern vorhanden
- Kostenübernahmezusage/Sozialhilfebescheid vom Sozialamt, sofern vorhanden
- Vollmachten oder Betreuerausweis, sofern vorhanden

Pflegehilfsmittel

- Eigene Körperpflegemittel
- Eigene Zahnpflegemittel
- Eigenes Nagelpflegeset
- Bei Dauerpflege restliches Inkontinenzmaterial (Vorlagen, Windeln etc.)
- Bei Kurzzeitpflege Inkontinenzmaterial für die Dauer des Aufenthaltes; Ersatzweise berechnen wir dem Bewohner eine Monatspauschale, analog zur Krankenkassenpauschale für Dauerpflegegäste.
- Pflegehilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Rollator etc.)

Einrichtungsgegenstände

Wir begrüßen es sehr, wenn Sie eigene Möbel und Einrichtungsgegenstände mitbringen, denn wir wollen, dass die Bewohner/innen ihre lieb gewonnenen Erinnerungsstücke nicht vermissen und sich in ihrem Zimmer wohl fühlen. Verzichten Sie aber bitte wegen der Sturzgefahren auf Teppiche. Wenn nötig entfernen wir unsere Möbel, außer dem Pflegebett und dem Nachttisch.

- Eigene Bilder etc.
Bitte nicht selbst anbringen, dies übernimmt gerne unser Hausmeister.
- Möbel (Schränkchen, Anrichte, Lieblingssessel etc.)
- Fernseh/Radiogerät (beachten Sie bitte die GEZ-Gebührenpflicht)
- Eigene Kleiderbügel

Bargeld

Es ist nicht nötig Bargeld mitzubringen. Alle Leistungen und Rechnungen, z.B. für zahlungspflichtige Medikamente, Fußpflege, Friseur, Zuzahlungen etc. werden wir erfassen und mit der nächsten Heimkostenrechnung berechnen. Möchten Sie trotzdem über Bargeld verfügen, z.B. für den Cafebesuch, bitten wir Sie nur kleine Beträge mitzubringen.

2. Wäscheversorgung

Die Bettwäsche und Frottierwäsche wird durch unser Haus, ohne Mehrkosten für Sie, gestellt.

Ihre persönliche Wäsche und Kleidung muss mit ihrem Namen gekennzeichnet werden. Hierfür berechnen wir zum Einzug einmalig € 90,-. Die Wäsche wird in einer Wäscherei gewaschen und muss immer desinfiziert werden. Hierfür entstehen ebenfalls keine Mehrkosten. Kosten, die für chemische Reinigung der Kleidung entstehen, werden separat in Rechnung gestellt.

Erfahrungsgemäß wird die Kleidung und Wäsche, durch die Pflegebedürftigkeit und eine mögliche Inkontinenz verschmutzt und muss daher sehr viel häufiger, als Sie dies von zu Hause gewohnt sind gewechselt und gewaschen werden. Durch den häufigen Wäschewechsel und die notwendige Desinfektion werden die Stoffe sehr stark belastet und es steigt der Wäscheverschleiß. Hierfür bitten wir um Verständnis und empfehlen daher nur preiswerte, mit mindestens 60°C waschbare, Wäsche und Kleidung mitzubringen.

Beachten Sie auch bitte die

**„Wichtigen Informationen zur Pflege der
Oberbekleidung der Heimbewohnerinnen und
Heimbewohner“**

auf der Folgeseite.

Für Wäsche die nicht mit ihrem Namen gekennzeichnet ist oder ein falsches Pflegekennzeichen haben können wir bei Verlust oder Beschädigung keinen Ersatz leisten.

Wichtige Informationen zur Pflege der Oberbekleidung der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner:

Eine mit unserem Hause zusammenarbeitende namhafte Wäscherei organisiert für uns die Wäscheversorgung. Zur Vermeidung von Reklamationen und Verlusten bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

1. Alle persönlichen Textilien, auch wenn diese durch Sie gewaschen werden sollen, müssen mit ihrem Namen und dem Namen unseres Hauses und einer Waschanleitung gekennzeichnet werden. Die Etiketten werden von der Wäscherei gedruckt, und unter Hitze und Druck in ihre Textilien eingepresst. In allen Textilien muss auch ein Pflegekennzeichen vorhanden sein.
2. Sie sollten ausschließlich pflegeleichte, waschbare Textilien kaufen. Das Pflegekennzeichen muss das Waschen der Textilien in Waschmaschinen zulassen. Besonders geeignet sind T-Shirts, Sweatshirts, Jogginghosen, Oberbekleidung wie Hosen, Jacken, Röcke und Kleider aus Kunstfaser oder Mischgewebe.
3. Textilien aus Wolle oder Seide bzw. Mischungen dieser Fasern können nicht gewaschen werden. Leider ist es aufgrund der Hygiene und der Arbeitsabläufe nicht möglich, eine Handwäsche durchzuführen.
4. Die Oberbekleidung und Leibwäsche der Bewohner ist oft stark verschmutzt. Bitte beachten Sie, dass alle Textilien aufgrund der zahlreichen Waschungen einen natürlichen Verschleiß unterliegen. Bitte achten Sie auch darauf, dass der Bewohner über einen ausreichenden Wäschebestand verfügt. Die Belieferung der Wäscherei erfolgt zweimal wöchentlich. Für die Rücklieferung der bewohnerbezogenen Bekleidung wird ca. eine Woche benötigt.
5. Bitte vermeiden Sie Textilien, die ausschließlich gereinigt werden müssen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns im Interesse Ihres/Ihrer Angehörigen im Bemühen, Reklamationen und Verluste zu vermeiden, unterstützen könnten. Für Ihre Bemühungen im voraus herzlichen Dank.

Bekleidungsliste für Frau/Herrn:.....

	Empfohlene Anzahl
Unterwäsche	
Unterhose kurz	15
Unterhose lang	8
Unterhemd	15
T-Shirt	
BH	
Socken/Strümpfe	10 Paar
Strumpfhosen	8
Nachtwäsche	
Schlafanzug hose	10
Schlafanzug oberteil	10
Nachthemd	15
Bademantel	
Oberbekleidung	
Hemden/Blusen	
Pullover/Sweatshirts	
Westen/Strickjacke	
Hose lang	
Hose kurz	
Jogginghose	
Jackett/Kostümjacke	
Schuhe	
Hausschuhe	
Straßenschuhe	
Sonstige Bekleidung	

3. Mahlzeiten

Die Mahlzeiten servieren wir in den Wohnbereichen und im Bewohnerrestaurant um

Frühstück	8.00 – 9.30 Uhr
Mittagessen	12.00 – 13.00 Uhr
Abendessen	18.00 – 19.00 Uhr

In den Wohnbereichen stehen für eine Zwischenmahlzeit um 10.00 Uhr und 22:00 Uhr (Obst, Joghurt o.ä.) und ab 15.00 Uhr Kaffee und Gebäck/Kuchen bereit.

Ihre Menüwünsche (jeweils 2 Menüs zur Auswahl) nimmt das Pflegepersonal jeweils bis freitags für die kommende Woche auf. Zu den Mahlzeiten werden Getränke gereicht. Wünschen Sie weitere Getränke (Saft, Bier Wein, usw.) teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit, die Ihre Wünsche gerne an die Küche weitergeben. Die entstehenden Mehrkosten (siehe Aushänge Getränkliste) berechnen wir mit der nächsten Heimkostenberechnung.

Gerne können auch Angehörige, Besucher oder Gäste an den Mahlzeiten (nach Anmeldung) zu folgenden Preisen teilnehmen.

Frühstück	Euro 2,00
Mittagessen	Euro 4,50
Abendessen	Euro 2,50
Essen am Sonntag/Feiertag	Euro 5,40

4. Cafeteria / Begegnungstätte

Unsere Cafeteria, die gleichzeitig auch als Begegnungstätte dient, ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sonntag 15.00 – 17.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Das Cafe können Sie gerne, nach Absprache mit der Verwaltung, für Feiern bis 15 Personen während dieser Zeit und bei größeren Feiern auch außerhalb dieser Zeiten nutzen. Gerne können Sie auch selbstgebackene Kuchen mitbringen. Kaffee und sonstige Getränke stellen wir Ihnen zur Verfügung. Wir richten für Sie auch gerne die Tische (bis max.15 Personen).

Da bei Feierlichkeiten **außerhalb** unserer regulären Öffnungszeiten Kosten für Reinigung und Personal entstehen, berechnen wir Ihnen für jedes Gedeck € 1,60, zuzüglich des Verzehrs aus unserem Cafe.

5. Fußpflege / Friseur

Leistungen von Friseuren oder der Fußpflege werden von externen Dienstleistern angeboten. Gerne vermitteln wir den Kontakt. Die Preisliste erhalten Sie direkt beim Friseur oder bei der Fußpflege. Die Abrechnung erfolgt zum Monatsende.

6. Gottesdienste

Jeden Dienstag im 16.30 Uhr findet abwechselnd ein evangelischer und katholischer Gottesdienst statt. Hinzu kommen weitere religiöse Begegnungen, siehe Aushang.

7. Veranstaltungen und Tagesgestaltung

Zu einer lebendigen Hausgemeinschaft gehören Feste, Feiern und Angebote zur Tages- und Freizeitgestaltung. Wir organisieren regelmäßige Feiern, mit einem regionalen oder saisonalen Bezug:

Faschingsfeier

Frühlingsfest

Spargelessen satt

Sommerfest

Grillnachmittage in den Wohnbereichen

Oktoberfest

Adventsfeier

Weihnachtsfeiern in den Wohnbereichen

Hinzu kommen Feste aus aktuellem Anlass (FußballWM o.ä.). Zu all diesen Festen sind die Bewohner, Angehörige und Gäste herzlich eingeladen. Beachten Sie bitte unser monatliches Rheinaue-INFO und die Aushänge.

Zur Tages- und Freizeitgestaltung gibt es tägliche Angebote. Das Programm für die Tagesgestaltung und Veranstaltungen wird zu Beginn der Woche in den einzelnen Wohnbereichen und vor der Verwaltung ausgehängt.

8. Angehörige in der Rheinaue

Für die Bewohner ist der Umzug in ein Pflegeheim ein einschneidendes Ereignis. Beim Einzug in unser Haus und der Eingewöhnung möchten wir Sie und die Bewohner begleiten und unterstützen.

Hierzu benötigen wir ihre Hilfe. Füllen Sie uns bitte den Biographiebogen aus, damit wir die Vorlieben der Bewohner kennen lernen und in unserer Pflege und Betreuung berücksichtigen können.

Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie sich in die Pflege und Betreuung ihres Angehörigen einbringen. Sollte ihnen dies nicht möglich sein haben wir hierfür Verständnis. Um dies aufnehmen zu können bitten wir Sie ihre Wünsche in den Biographiebogen einzutragen. Bei entsprechendem Abstimmungsbedarf kommen wir auf Sie zu.

Wenn Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder auch Anlass für Beschwerden haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Pflegekräfte, die Pflegedienstleitung, dem Sozialdienst oder an die Heimleitung.

Über unsere Erreichbarkeit erhalten Sie ein entsprechendes Blatt mit unserer Adresse und aller Telefonnummern etc.

9. Ein eigenes Telefon am Bett / im Zimmer

Sie können Sie auch weiterhin per Telefon erreichbar sein und telefonieren.

Sie bringen ihr Telefon mit und wir schließen es auf Wunsch an. Hierfür berechnen wir für jeden angefangenen Monat eine Monatspauschale von 18,--€.

Sofern Sie kein eigenes Telefon haben berechnen wir 25,--€.

Der Anschluss ist zum Monatsende kündbar.